

Am Universitätsklinikum Jena (UKJ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3- oder W2-Professur mit Tenure Track auf W3 für Epileptologie

zu besetzen.

Die Professur ist mit dem Aufbau und der Leitung der neu zu gründenden Sektion für Epileptologie in der Klinik für Neurologie am UKJ verbunden, die das komplette Spektrum der Epileptologie in Diagnostik und Therapie bis hin zur prächirurgischen Diagnostik und perioperativen Betreuung abdeckt.

Die zu berufende Persönlichkeit (m/w/d) soll das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Der wissenschaftliche Schwerpunkt sollte in der klinisch-translationalen Epileptologie liegen. Erwartet wird eine Stärkung des Forschungsprofils der Klinik für Neurologie. Eine Unterstützung der Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät (Sepsis und Infektionsmedizin, Altern und altersassoziierte Erkrankungen, Medizinische Optik und Photonik) wird ebenso erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, die Facharztanerkennung für Neurologie, hochschuldidaktische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Im Fall einer erstmaligen Berufung in ein Professorenamt soll die Professur zunächst als W2-Professur befristet für sechs Jahre besetzt werden. Spätestens nach sechs Jahren findet auf Grundlage einer positiven Tenure-Evaluation die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll wissenschaftlich aufgrund von Publikationen und Drittmittelinwerbungen hervorragend ausgewiesen sein.

Es wird eine Führungspersönlichkeit gesucht mit hoher Sozialkompetenz und Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten, ausgeprägtem Organisationsverständnis, Sensibilität für die wirtschaftlichen Belange und der Bereitschaft, an den notwendigen Veränderungsprozessen an einem Universitätsklinikum mitzuwirken.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben in der Regel im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Das UKJ und die Friedrich-Schiller-Universität Jena streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehrerfahrung, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) und zusätzlich mit Konzepten zur Entwicklung der Forschung/Klinik/Lehre unter Berücksichtigung von Gleichstellung, und zur Verzahnung der Lehre von Klinik und Vorklinik sowie Digitalisierung der Lehre webbasiert unter

www.berufungsportal.uni-jena.de

bis zum **31.01.2025** erwünscht, adressiert an den Wissenschaftlichen Vorstand / Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Thomas Kamradt.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir unter berufungen@med.uni-jena.de sehr gern zur Verfügung.